

Maßnahmenummer:
(wird vom Amt eingetragen)

Eingangsvermerk - Empfänger

Eingangsvermerk - Formularyserver

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Antrag auf Förderung im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Görlitz

1. Titel des Projekts

von _____ bis _____
1.1 Projektlaufzeit (Tag.Monat.Jahr)

ggf. Veranstaltungsdatum /-zeitraum

1.2 Projekttyp

Für das Projekt wird erstmalig bei der Pfd-Görlitz ein Förderantrag gestellt

Das Projekt ist eine Weiterentwicklung eines bereits durch die Pfd-Görlitz geförderten Projektes.

2. Angaben zur Trägerin / Träger des Projekts / der Einzelmaßnahme

Einrichtung

Anschrift

2.1 Art des Trägers

Bündnisse/Initiativen zu
programmrelevanten Themen

Einrichtung der Fort- und Weiterbildung

Kinder- und Jugendarbeit

Kultureinrichtung (Theater, Museum o.ä.)

Queere-(Selbst)Organisation

Migrant*innen(selbst)organisation

Religiöse/interreligiöse Einrichtung oder
Institution

Schulverein/Schul-Förderverein

Sportverein/Sportverband

Sonstige Vereine (bitte erläutern!)

2.2 Angabe einer vertretungsberechtigten Person
(Diese Person leistet rechtsverbindliche Unterschriften für den Projektträger)

Name, Vorname

E-Mail

Funktion

Telefon/ Handy

2.3 Angaben zur für die Maßnahme / das Projekt verantwortlichen Person

(Diese Person ist in Fragen der operativen Projektdurchführung ansprechbar, kann ggf. frei bleiben)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon/ Handy

3. Beschreibung der Ausgangs- bzw. Problemlage(n)

Bitte skizzieren Sie in aller Kürze die Situation vor Ort, die aus Ihrer Sicht Ihre Maßnahme/ Ihr Projekt sinnvoll und notwendig erscheinen lässt. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3.1 Angaben zur geplanten Maßnahme / zum geplanten Projekt

Maßnahmenort(e)

3.2 Art der Maßnahme (bitte max. 2 Punkte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Pädagogisches Angebot | <input type="checkbox"/> Aktionstag |
| <input type="checkbox"/> Kulturelles Angebot | <input type="checkbox"/> Fest/Feier |
| <input type="checkbox"/> Angebote im Bereich Sport/Spiel/Outdoor | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit |
| <input type="checkbox"/> Angebote im Bereich Neue Medien/Social Media | <input type="checkbox"/> Fortbildungsangebot/Schulung |
| <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion | <input type="checkbox"/> Freizeitbereich |
| | <input type="checkbox"/> Arbeits- und Weiterbildungskontext |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges
(bitte erläutern!) | |

Ggf. Erläuterung zur Art der Maßnahme / des Projekts. (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3.3 Angaben zur Zielgruppe

Hauptzielgruppe

weitere Zielgruppen (Mehrfachnennung möglich)

Kinder

Jugendliche allgemein

Jugendliche aus strukturschwachen Milieus

Jugendliche aus bildungsfernen Milieus

Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus

Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche

Jugendliche Multiplikator*innen, Peers

Eltern, Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen

Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden, etc.)

Pädagogische Fachkräfte (Erzieher-, Lehrer-, Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit)

Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter*innen der Verwaltung)

Menschen mit Behinderung

Breite Öffentlichkeit/Bürger*innen

Sonstiges (**Bitte erläutern!**)

Weitere Angaben zur Zielgruppe (optional, max. 200 Zeichen):

3.4 Alter der Hauptzielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

- | | | | |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> unter 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 6 -13 Jahre | <input type="checkbox"/> 14-17 Jahre | <input type="checkbox"/> 18-21 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 22-26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27-45 Jahre | <input type="checkbox"/> 46-65 Jahre | <input type="checkbox"/> über 65 Jahre |

3.5 Erwartete Teilnehmer*innen-Zahl

3.6 Kooperationspartner*innen

·Nennen Sie wichtige Partner*innen, mit denen Sie im Rahmen der Maßnahme / des Projektes kooperieren

3.7 Zielesetzung

Welche konkreten Ergebnisse möchten Sie nach Abschluss des Projektes herbeigeführt haben? Welche Veränderungen möchten Sie mit dem Projekt in Bezug auf die o.g. Ausgangslage erreichen?

3.8 Auf welchen Themenschwerpunkt konzentriert sich das Projekt?

Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsziel zu!

<p>Mittlerziel 1 Die Menschen in der Stadt Görlitz akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Diversität. Es existiert eine Kultur demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung über politische/gesellschaftliche Ideen und Positionen.</p>	<p>Mittlerziel 2 Die Menschen in der Stadt Görlitz sind fähig, sich kritisch mit menschenverachtenden und Gewalt verherrlichenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Vorurteilen und stereotypen Denkmustern gegenüber Individuen oder Gruppen wird entgegengetreten</p>	<p>Mittlerziel 3 Die Menschen in der Stadt Görlitz, insbesondere Kinder und Jugendliche, partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen sind gestärkt und ausgebaut.</p>
<p>Handlungsziel 1 Es bestehen Angebote, die einen interkulturellen, interreligiösen, intergenerationalen und/oder inklusiven Austausch ermöglichen.</p> <p>Handlungsziel 2 Die Menschen in der Stadt Görlitz haben Kenntnisse über Grundlagen (digitaler) sozialer Interaktionsprinzipien und medialer Dynamiken.</p> <p>Handlungsziel 3 Die Akzeptanz und Anerkennung alternativer Lebensentwürfe auch im Hinblick auf sexuelle Orientierungen als Teil der Gesellschaft wird gezielt gefördert.</p>	<p>Handlungsziel 1 Die Menschen in der Stadt Görlitz haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Projekte vermitteln die Fähigkeit, sich kritisch mit diktatorischen Regierungsformen sowie der Instrumentalisierung der Vergangenheit in aktuellen Bezügen auseinanderzusetzen</p> <p>Handlungsziel 2 Es bestehen Angebote zur Sensibilisierung gegenüber und/oder zum Umgang mit Formen von Abwertungstendenzen und Diskriminierung (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit).</p> <p>Handlungsziel 3 Die Menschen in der Stadt Görlitz sind in der Lage, sich ausgrenzender Rhetorik demokratie-feindlicher Akteur*innen aktiv entgegenzustellen.</p>	<p>Handlungsziel 1 Kinder und Jugendliche haben Räume und Möglichkeiten zur Verfügung, sich aktiv in die Gestaltung ihres Umfelds einzubringen.</p> <p>Handlungsziel 2 Die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft, der engagierten Zivilgesellschaft und der Demokratiebildung ist gefördert.</p> <p>Handlungsziel 3 Das zivilgesellschaftliche Engagement der Menschen in Görlitz wird unterstützt.</p>

3.9 Beschreibung der Maßnahme / des Projektes

Erläuterung zur Konzeption. Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme.

3.10 Erfolgsmessung

Darstellung des Hauptziels nach SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar, terminiert)

Spezifisch: Welches konkrete Ziel, konkrete Ergebnis wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (Zusammenfassung v. Ziel und Wirkungsziel s.o.) (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Messbar: Wie soll das Erreichen dieses Ziels gemessen werden? (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Attraktiv: Was macht Ihr Ziel attraktiv (für Sie als antragstellende Organisation, für die potentiellen Mitwirkenden und Teilnehmenden)? (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Realisierbar: Bitte beschreiben Sie, warum Sie denken, dass Ihr Ziel realistisch erreichbar ist? (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Terminiert: Bitte geben Sie einen konkreten Zeitpunkt an, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben wollen. Was muss mindestens geschehen sein, damit für die das Projekt erfolgreich ist? (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3.11 Gender-/ Diversity Mainstreaming/ Inklusion

Wie verhindern Sie Ausgrenzung und Benachteiligung in Ihrem Projekt?
(max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3.12 Geplante Öffentlichkeitsarbeit

Bitte skizzieren Sie kurz, in welcher Form Sie Öffentlichkeitsarbeit zur Erreichung der Zielgruppe und zur Kommunikation über für die Maßnahme / das Projekt planen. (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

4. Gesamtfinanzierung

In der Anlage reichen Sie bitte Ihren detaillierten Kostenplan nach Vorlage ein!
Die Formatvorlage finden Sie unter www.goerlitz.neisse-pdf.de

Der/die Antragsteller(in) ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Wenn ja, sind die Netto-Preise (ohne Ust.) anzugeben.	Ja	Nein
---	----	------

1. Ausgaben			Bemerkungen
1.1	Personalkosten ¹	€	
1.2	Honorarkosten ²	€	
1.3	Sachkosten	€	
Summe der Ausgaben		€	

2. Einnahmen			Bemerkungen
2.1	öffentliche Zuschüsse PfD-Görlitz	€	
2.2	Eigenmittel	€	
2.3	Drittmittel ³	€	
2.4	weitere Drittmittel	€	
2.5	weitere Drittmittel	€	
Summe der Einnahmen		€	

3. Gesamtfinanzierung			Bemerkungen
3.1	Einnahmen	€	
3.2	Ausgaben	€	
Differenz		€	

¹ im sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnis

² bitte zusätzlich die detaillierte Honoraraufstellung ausfüllen

³ mit genauer Angabe der Fördermittelgeber unter „Bemerkungen“

6. Erklärung zum Maßnahmebeginn

Die Gewährung eines förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns wird beantragt:

Ja, ab dem:

Bitte benennen Sie die Gründe dafür:

Ich/Wir bestätigen, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde

Ja

Nein

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Funktion

Der / Die Antragssteller/in erklärt:

Alle im Antrag gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Alle mit dem Zweck in Zusammenhang stehenden Ausgaben und Einnahmen sind angegeben.

Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert. Der Kosten- und Finanzierungsplan wird als bindend akzeptiert. Eventuell anfallende Änderungen sind mit der Koordinierungs- und Fachstelle rückzusprechen.

Der/die Projektträger/in akzeptiert die Bestimmungen der Förderleitlinie der Partnerschaft für Demokratie

Die/der Projektträger/in hat den Hinweis zur Datenverarbeitung auf der Website der PFD unter Aktions- und Initiativfonds - PFD Görlitz (<https://goerlitz.neisse-pfd.de/aktions-und-initiativfonds.html#downloads-aktionsfonds>) gelesen und stimmt diesen zu.

Im Fall der Bewilligung des Projektes schließt der/die Projektträger/in zur Projektdurchführung einen Kooperationsvertrag mit dem Träger der Koordinierungs- und Fachstelle.

Diesem Antrag ist beigefügt:

Kosten- und Finanzierungsplan

ggf. Honoraraufstellung

ggf. eine Projektskizze

aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit

**Projektträger
Vertretungsberechtigte Person**

**für das Projekt verantwortliche
Person**

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte setzen Sie sich vor Abgabe Ihres Antrags mit der Koordinierungs- und Fachstelle in Verbindung.

Diese ist bereits im Vorfeld des geplanten Projektes beratend tätig und prüft die Förderfähigkeit im Rahmen der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Koordinierungs- und Fachstelle

Maria Stein
Hillersche Villa gGmbH
Jakobstraße 5a
02826 Görlitz
Tel.: +49 (0)3581 8776425
m.stein@hillerschevilla.de | goerlitz.neisse-pfd.de

Adresse zur Einsendung des Antrags:

Bitte senden Sie den Antrag unterschrieben per E-Mail als zusammengefasstes PDF-Dokument an:

info@neisse-pfd.de